Wo die Uhren noch anders gehen

Von den Problemen des Faustball-Zweitligisten TSV Bardowick, einen Trainer zu finden

so **Bardowick.** Dass Sport-Mannschaften Trainerinnen oder Trainer auch schon mal über die Zeitung suchen, kommt vor. Je höher die Spielklasse, desto seltener allerdings ist diese Form der Suche. Und für einen Zweitligisten ist es eigentlich gänzlich unüblich. Fast. Vor Kurzem erreichte die Redaktion eine Mail des TSV Bardowick, in der dieser eine Trainerin oder einen Trainer für seine Damen-Faustballmannschaft sucht. Diese ist in der Halle in die 2. Bundesliga aufgestiegen. In der Feldsaison, die in knapp vier Wochen beginnt, spielen die TSV-Frauen in der Regionalliga, peilen auch dort den Sprung in die 2. Liga an.



Die Faustball-Frauen des TSV Bardowick halten Ausschau nach einer neuen Trainerin oder einem neuen Trainer. Das Team startet demnächst in die Feldsaison (Regionalliga), ist in der Halle in die 2. Bundesliga aufgestiegen. Foto: be

Lux lässt Team nicht im Stich

Bislang werden die TSV-Frauen von Bardowicks Faustball-Urgestein Heinz Lux trainiert. Er wird die Mannschaft auch nicht im Stich lassen, steht hauptsächlich an den Spieltagen zur Verfügung. Aber er will das Amt in jüngere Hände legen. Doch die lassen sich bislang nicht finden. „Es ist schwierig, jemanden aus den eigenen Reihen zu finden. Die, die in Frage kämen, vor allem unsere Frauen 30, wollen selber noch spielen“, erklärt Faustball-Abteilungsleiter Malte Seemann, „außerdem haben wir ein bisschen den geografischen Nachteil der Randlage. Es gibt hier in der Region nicht so viele Faustballvereine. Wären wir in der Ecke um Schneverdingen oder Stade angesiedelt, wäre das sicher viel einfacher.“

Und noch etwas kommt hinzu: Gibt es in vielen anderen Sportarten – auch außerhalb des Fußballs – als Trainer in der 2. Bundesliga schon ganz gutes Geld zu verdienen, gehen die Uhren beim Faustball in dieser Hinsicht ganz anders. „Fast alles in unserem Sport ist ehrenamtlich“, stellt Seemann heraus, „mehr als eine Aufwandsentschädigung ist als Trainer auch bei höheren Mannschaften eigentlich nicht drin.“ Selbst Bundesliga-Stars und Weltmeister, so Seemann, könnten für einen Trainerposten niemals ihren Job aufgeben. „Jedenfalls ist mir kein Fall bekannt, bei dem richtig viel Geld fließen würde. Oftmals müssen die Leute noch Geld mitbringen“, so der Abteilungsleiter. Auch beim TSV Bardowick gäbe es keine Reichtümer zu verdienen. „Der Verein zahlt eine Übungsleiter-Pauschale“, so Seemann, „vielleicht können wir über unseren Förderverein etwas dazuschießen.“ Gesucht wird also jemand mit Faustball- und Trainer-Kompetenz sowie einer guten Portion Idealismus. Malte Seemann ist unter der Telefonnummer 0176/316 869 81 erreichbar.

Ergebnisse

Tischtennis

Verbandsliga Damen Nord

Dahlenburger SK - FSC Stendorf 8:4
TSV Hollen - Dahlenburger SK 8:1

1. SV Wissingen	20	155:51	35:5
2. TuS Sande	19	148:59	34:4
3. TV Grohn	20	143:68	30:10
4. SV Bawinkel	20	140:77	28:12
5. TSV Hollen	20	111:105	22:18
6. TV Falkenberg	20	114:106	21:19
7. FSC Stendorf	20	103:118	19:21
8. TSV Holtum (Geest)	20	77:132	12:28
9. Dahlenburger SK	19	64:127	11:27
10. SG Findorff	20	71:151	6:34
11. Werder Bremen	20	28:160	0:40

Fußball

Jugend auf Kreisebene

U10-E-Jun., 1. Kreisklasse, Staffel 2:

TuS Reppenstedt - FC Heidetal 1:10
JSG Roddau - TSV Mechtersen/Vög. 5:5
JSG Göhrde/Dahl. - TuS Barskamp 4:0

U11-E-Junioren, 2. Kreisklasse:

MTV Treubund III - JSG Roddau 1:7
TSV Adendorf II - JSG Barendorf/Vas. 1:2

C-Juniorinnen-Kreisliga (7er):

SV Scharnebeck - JFV Ashausen 1:2
JFV Ashausen - Eintr. Lüneburg 5:5

Handball

Regionsliga Nord Frauen:

HSG Rosche. - SG Südkr. Clenze 13:15

1. SG Adendorf/S. II	16	304:231	28:4
2. SG Südkr. Clenze	16	300:245	25:7
3. SG Luhdorf II	17	309:302	20:14
4. HSG Seevetal	16	319:268	19:13
5. MTV Tostedt II	16	271:253	16:16
6. HSG Rosche	16	264:272	16:16
7. TuS Ebstorf II	17	311:351	13:21
8. HSG Elbmarsch II	15	249:270	12:18
9. MTV Eyendorf II	16	237:276	9:23
10. TSV Auetal	17	236:332	4:30

In Kürze

■ **Rudern:** Anja Noske gewann bei den Leichtgewichten die Langstrecke Leipzig, die erste Saisonüberprüfung von